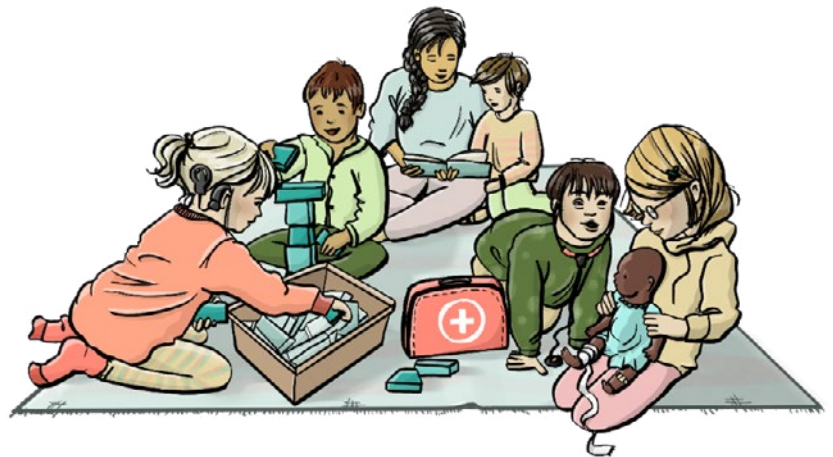


Stand: 21. Januar 2022

Informationen zur Corona-Schutzimpfung

für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren



Bedeutung der Impfung

Kinder haben viele Kontakte mit anderen Menschen.
Zum Beispiel in der KiTa und in der Schule.

Zum Schutz vor Corona gibt es **Abstands-Regeln** und **Hygiene-Regeln**.
Aber:

Mit Kindern können diese Regeln nicht immer eingehalten werden.
Darum haben Kinder ein hohes Risiko.
Sie können sich mit dem Corona-Virus anstecken.

Die Impfung kann Ihr Kind gut schützen.

Vor schweren **Krankheits-Zeichen**.

Und vor **Long-COVID**.

Also vor Langzeit-Folgen der Krankheit **COVID-19**.

Die Impfung ist von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlen

- für Kinder mit **Vor-Erkrankungen** (z. B. Kinder mit Asthma, herzkrankte Kinder, Kinder mit Nerven-Erkrankungen, nierenkrankte Kinder oder Kinder mit starkem Über-Gewicht)
- für Kinder, die viel Kontakt zu gefährdeten Personen haben (zum Beispiel zu älteren oder kranken Menschen)



[Mehr Informationen zur STIKO-Empfehlung
für Kinder und Jugendliche in Leichter Sprache](#)

Ihr Kind gehört nicht zu diesen Gruppen?
Auch dann kann es gegen das Corona-Virus geimpft werden.
Bitte sprechen Sie darüber mit Ihrem Kinder-Arzt oder Ihrer Kinder-Ärztin.



Sicherheit

Im Moment werden Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren nur mit dem **Impf-Stoff** Comirnaty der Firma BioNTech / Pfizer geimpft.
Kinder bekommen bei einer Impfung weniger **Impf-Stoff** als Erwachsene.
Der **Impf-Stoff** wurde gründlich getestet.
Er wird von der **STIKO** empfohlen.
Und auch jetzt wird er immer wieder von Fach-Leuten überprüft.

Jede Impfung kann Neben-Wirkungen haben.
Auch die Corona Schutz-Impfung.
Diese Neben-Wirkungen kommen oft vor:

- Schmerzen an der **Einstich-Stelle**
- Müdigkeit
- Kopf-Schmerzen
- Fieber



Diese Reaktionen sind ganz normal.
Meistens sind sie nach wenigen Tagen wieder weg.
Die meisten Kinder vertragen die Impfung gut.



[Mehr Informationen zum Impf-Stoff und
möglichen Impf-Reaktionen in Leichter Sprache](#)



Impf-Termine

Sie können Ihr Kind an verschiedenen Orten impfen lassen.

Zum Beispiel beim Kinder-Arzt oder der Kinder-Ärztin.

In einem **Impf-Zentrum**.

Oder bei einem **mobilen Impf-Team**.

Informationen dazu finden Sie auch auf der Internet-Seite Ihres Wohn-Orts.

Die Impfung wirkt noch nicht sofort.

Vollen Impf-Schutz hat Ihr Kind erst 2 Wochen nach der zweiten Impfung.

Zwischen der ersten und der zweiten Impfung ist eine Pause
von 3 bis 6 Wochen.

Sind Sie noch unsicher?

Wissen Sie nicht:

Soll ich mein Kind impfen lassen oder nicht?

Dann lassen Sie sich persönlich beraten.

Von Ihrem Kinder-Arzt oder Ihrer Kinder-Ärztin.



Haben Sie noch Fragen?

Hier finden Sie noch mehr Informationen der BZgA:

☞ <https://www.infektionsschutz.de/leichte-sprache/informationen-zum-corona-virus/was-muss-ich-zur-corona-impfung-wissen/>

Kostenlose Telefon-Beratung der BZgA: **0800 232 27 83**

☞ www.facebook.com/bzga.de

☞ www.bzga-k.de/youtube

Wort-Erklärungen

Abstands-Regeln

In der Corona-Zeit gelten an vielen Orten Abstands-Regeln.
Halten Sie 1,5 Meter Abstand zu anderen Menschen.
Damit sich niemand mit dem Corona-Virus ansteckt.

Asthma

Asthma ist eine Krankheit.
Mit dieser Krankheit hat man Schwierigkeiten beim Atmen.

COVID-19

Durch das Corona-Virus kann man die Krankheit COVID-19 bekommen.
Man kann auch sagen:
Die Krankheit COVID-19 wird durch das Corona-Virus verursacht.

Einstich-Stelle

Die Einstich-Stelle der Corona Schutz-Impfung ist am Ober-Arm.
Dort bekommt man die Spritze mit dem Impf-Stoff.
Nach der Impfung kann die Einstich-Stelle einige Tage lang weh tun.

Hygiene-Regeln

Hygiene hat mit Sauberkeit zu tun.
Und mit dem Schutz vor dem Corona-Virus.
An verschiedenen Orten gibt es gerade Hygiene-Regeln.
Zum Beispiel:
Wie oft und wie lange muss ich mir die Hände waschen?
Oder:
Wie oft müssen die Tische in einem Restaurant gereinigt werden?
So kann man sich selbst schützen.

Impf-Stoff

Mit einem Impf-Stoff kann man sich vor einer Krankheit schützen.
Dann bekommt man die Krankheit Masern wahrscheinlich nicht.
Man ist vor der Krankheit geschützt.

Gegen das Corona-Virus gibt es auch verschiedene Impf-Stoffe.
Durch den Impf-Stoff ist man besser gegen das Corona-Virus geschützt.
Man kann sich weniger leicht anstecken.
Wenn man krank wird, ist die Krankheit weniger schlimm.

Impf-Zentrum

In allen Bundes-Ländern gibt es Impf-Zentren.
Das sind große Räume.
Dort bekommt man die Impfung gegen das Corona-Virus.
Viele Menschen können gleichzeitig dort geimpft werden.
In verschiedenen Räumen.

KiTa

KiTa ist die Abkürzung für Kinder-Tagesstätte.
In der KiTa werden kleine Kinder betreut.
Vom frühen Morgen bis zum späten Nachmittag.

Krankheits-Zeichen

An Krankheits-Zeichen kann man eine Krankheit erkennen.
Man kann auch Symptom dazu sagen.
Krankheits-Zeichen für die Krankheit COVID-19 sind zum Beispiel:

- Fieber
- Schnupfen
- Husten
- Atem-Not

Long-COVID

Long ist das englische Wort für lang.

Long-COVID bedeutet:

Eine Person hatte die Krankheit COVID-19.

Jetzt hat die Person die Krankheit nicht mehr.

Sie kann andere Menschen nicht mehr mit der Krankheit anstecken.

Aber:

Der Person geht es nicht gut.

Auch lange Zeit nach der Krankheit nicht.

Mehrere Wochen oder Monate später.

Die Person hat immer noch Krankheits-Zeichen.

Man kann dazu auch Langzeit-Folgen von COVID-19 sagen.

Das können die Krankheits-Zeichen von Long-COVID sein:

- Müdigkeit
- Erschöpfung
- Kopf-Schmerzen
- Haar-Ausfall
- Atem-Not
- Schwierigkeiten beim Riechen und Schmecken
- Schlaf-Störungen
- Angst
- Traurigkeit
- Schmerzen in den Armen und Beinen
- Schwindel
- unregelmäßiger Herz-Schlag

Bei Long-COVID kann eine Person nur wenige dieser Krankheits-Zeichen haben.

Oder viele Krankheits-Zeichen.

Das ist bei jeder Person unterschiedlich.

Mobiles Impf-Team

Es gibt mobile Impf-Teams.

Diese Teams impfen Menschen gegen das Corona-Virus zu Hause,
an öffentlichen Plätzen oder in öffentlichen Einrichtungen.

Zum Beispiel in Wohn-Heimen oder Alten-Heimen.

Dann müssen die Bewohner und Bewohnerinnen das Haus nicht verlassen.

Zu einem mobilen Impf-Team gehören diese Personen:

- Ärzte oder Ärztinnen.
- Eine Person, die impfen darf. Also zum Beispiel eine Kranken-Schwester oder ein Kranken-Pfleger. Ein Arzt-Helfer oder eine Arzt-Helferin.
- Mehrere Verwaltungs-Helfer und Verwaltungs-Helferinnen.

Sie planen: Wer wird in welchem Raum geimpft?

Oder sie schreiben auf: Wer wurde schon geimpft?

Ständige Impf-Kommission (STIKO)

STIKO ist die Abkürzung für Ständige Impf-Kommission.

Für die STIKO arbeiten Fach-Leute. Sie geben Impf-Empfehlungen heraus.

Das heißt: Sie empfehlen: Wer sollte sich gegen welche Krankheiten impfen lassen?

Sie geben Impf-Empfehlungen für Einzel-Personen, aber auch für große Gruppen von Menschen.

Vor-Erkrankungen

Für Menschen mit manchen Vor-Erkrankungen ist das Corona-Virus besonders gefährlich.

Zum Beispiel für Menschen mit Asthma. Oder für Menschen mit Diabetes.

Das Zeichen für Leichte Sprache ist von **Inclusion Europe**.

So spricht man das: **in klu schen ju rop**.



© Europäisches Logo für einfaches Lesen:

Inclusion Europe.

Weitere Informationen unter

www.leicht-lesbar.eu